

PROTOKOLL

über die Gemeinderats - Sitzung

am: Mittwoch, 29. Juni 2005

Ort: Gemeindesitzungssaal

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.35 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister: Ing. Alois Margreiter als Vorsitzender
Herr Bürgermeisterstellvertreter: Ing. Valentin Koller

Die Gemeinderäte:

Herr Andreas Atzl
Frau Grete Messner
Herr Jakob Hager
Herr Hannes Ehrenstrasser (Ersatz f. Josef Gruber)
Herr Josef Schwaiger
Frau Barbara Moser
Herr Klaus Plangger
Frau Elisabeth Grad (Ersatz f. Walter Huber)
Herr Mag. Josef Feichtner
Herr Peter Hohlrieder
Herr Johann Schwaiger (Ersatz f. Maria Schmid)
Herr Adolf Moser
Frau Veronika Adamer

Außerdem anwesend:

3 Zuhörer
Arch. Mag. Klaus Adamer

Entschuldigt waren:

Josef Gruber, Walter Huber,
Maria Schmid

Nicht entschuldigt waren:

.....

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen. Die Gemeindevertretung zählt 15 Mitglieder, anwesend sind hievon 15; die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Tagesordnung:

Punkt:

- 01) Sanierung HS Breitenbach – Baubericht des Generalplaners Arch. Mag. Adamer
- 02) Genehmigung des Sitzungsprotokolles vom 28.04.2005; Berichte des Bgm.
- 03) Vorlage Kassenprüfungsbericht vom 21.06.2005
- 04) Sanierung HS Breitenbach – Beschlussfassung über zusätzliche Auftragsvergaben
- 05) VS Dorf – Beschlussfassung Vergabe Sonnenschutz
- 06) Umwidmungsansuchen Gschwentner Josef, Panzenbauer, Kleinsöll 13 – Umwidmung Gst. 562 von Freiland in Sonderfläche „Hofstelle“
- 07) VS Dorf – Ansuchen um Zuschuss für Tirol-Exkursionen
- 08) Vergabe Wartungsvertrag für Personenaufzug im Amtsgebäude
- 09) Beratung über weitere Verwendung „Mumelterhaus“

- 10) Vergabe Gemeindewohnung im Feuerwehrhaus
- 11) Personalangelegenheiten (Anstellung Kindergartenhelferin wegen Einzelintegration, Änderung Dienstzeit/Dienstvertrag Frau Hosp Anita)
- 12) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates sowie die anwesenden Zuhörer und geht zur Tagesordnung über.

Pkt. 1) Sanierung HS Breitenbach – Baubericht des Generalplaners Arch. Mag. Adamer

Die Sanierung der Hauptschule kommt gut voran.

EKIZ-Kundl: Man befindet sich im Zeitplan.

GR Feichtner fragt, ob die Gemeinde Breitenbach bei den Baubesprechungen dabei ist. Nein, lt. Bgm., er wäre aber jederzeit willkommen. Jeden Montag um 9.00 Uhr ist Baubesprechung, bei Interesse kann gerne eine Begehung gemacht werden lt. Hr. Adamer.

Pkt. 2) Genehmigung des Sitzungsprotokolles vom 28.04.2005; Berichte des Bgm.

Bgm. Ing. Margreiter stellt das Protokoll der GR-Sitzung vom 28.04.2005 zur Diskussion; es werden keine Einwendungen geltend gemacht. Es folgen die Berichte des Bgm.

Beschluss:

Das Sitzungsprotokoll vom 28.4.2005 wird von den Gemeinderäten mit 14 Ja-Stimmen und einer Enthaltung, wegen Nichtanwesenheit, angenommen.

Bericht des Bürgermeisters:

- BG -Bar: Sperrstunde wird von 2.00 auf 5.00 Uhr verlängert, der Bgm. wird alles versuchen, die Sperrstunde wieder zu verkürzen (Beschwerden der Nachbarn)
- Pfingstfest: so kann es nicht weitergehen, im nächsten Jahr muss sich einiges ändern (Jugendschutz, Alkoholkonsum, Vandalismus, Betriebszeit)
- Postpartnerstelle beim TVB
- Pfarrsiedlung Gehsteig, Verhandlung mit Grundeigentümern kurz vor Abschluss
- Probleme mit Bebauungsdichten
- Probleme mit Fa. Schwarz –Kanalisation, Kollaudierung für Schönau/Glatzham ist noch ausständig
- Mülldeponie Unterholzen ist auch noch nicht kollaudiert – Verhandlung 27.7.2005
- Abwasserverband Kirchbichl: Investitionsaufwand Kläranlage ca. EUR 500.000,00
- Schadholzaufarbeitung Lahnofenklamm, Erlös EUR 2.500,--
- Bürgerportal: Wasserstandzählerlesung u. a. per EDV durch die Bevölkerung möglich
- Hausnummernausschuss soll lt. Bgm. Entschädigung für den großen zeitlichen Aufwand erhalten

Pkt. 3) Vorlage Kassenprüfungsbericht vom 21.06.2005

Jakob Hager trägt den Prüfungsbericht vor.

Beschluss:

Der Kassenprüfungsbericht vom 21.06.2005 wird vom Gemeinderat einstimmig per Handzeichen zur Kenntnis genommen.

Pkt. 4) Sanierung Hauptschule
Beschlussfassung über zusätzliche Auftragsvergaben

Lt. Bgm. wird die EDV-Verkabelung später durchgeführt, Kosten ca. EUR 6.837,-- netto, weil derzeit nicht erforderlich. Diese Arbeit kann aber später jederzeit durchgeführt werden.

Architekt Adamer trägt die Vergabevorschläge vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig bei offener Abstimmung, folgende Zusatzarbeiten für die Sanierung der Hauptschule Breitenbach am Inn, Zusatzauftrag Z 01, gemäß von den Generalplanern Architekten Adamer & Ramsauer, Oberer Stadtplatz 5a, 6330 Kufstein, geprüften Vergabevorschlägen zu vergeben:

		Angebotspreis netto, vor Abzug eventueller Skonti
ELO-Installationen	Fa. Elektro Vonbank, 6130 Schwaz	EUR 13.555,46
Holz-Alu Fenster	Fa. Rieder KG, 6272 Ried i. Z.	EUR 6.233,98
Bautischler Türen	Fa. Helmut Margreiter, 6252 Breitenbach	EUR 4.402,00
Malerarbeiten	Fa. Peter Huber, 6252 Breitenbach	EUR 6.589,94
Schulmöbel	Fa. SMK Schulmöbel, 6330 Kufstein	EUR 7.882,60
Schultafel	Fa. Dolar, 6330 Kufstein	EUR 800,00
Trockenbauarbeiten	Fa. Fiku, 6330 Kufstein	EUR 960,00
Summe netto		EUR 40.423,98

Die Bedeckung in Höhe von ca. EUR 49.000,-- ist aus dem Rechnungsüberschuss 2004 gegeben.

Pkt. 5) VS Dorf – Beschlussfassung Vergabe Sonnenschutz

Der Sonnenschutz ist lt. Bgm. für die Süd- und Ostseite der Volksschule vorgesehen. Es liegen 3 Angebote für den Sonnenschutz vor. Die Fa. Helios, Polling, hat am günstigsten angeboten. Bei den Elektroangeboten wurden ebenfalls 3 Angebote eingeholt. Die Fa. Vonbank, Schwaz, hat den niedrigsten Preis angeboten. Die Malerarbeiten in den Klassenräumen dürfen erst nach den Verkabelungen für den Sonnenschutz durchgeführt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, folgende Arbeiten für den Sonnenschutz der Volksschule Breitenbach am Inn, gemäß von den Generalplanern Architekten Adamer & Ramsauer, Oberer Stadtplatz 5a, 6330 Kufstein, geprüften Vergabevorschlägen zu vergeben:

Beschluss einstimmig:

Sonnenschutz Fa. Helios, 6503 Polling, EUR 14.359,78 exkl. Mwst. und Skonto

Beschluss 14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung Johann Schwaiger

Elektroarbeiten Fa. Vonbank, 6130 Schwaz, EUR 5.826,60 exkl. Mwst. und Skonto

Bedeckung in Höhe von EUR 10.000,-- ist lt. Budget gegeben, die restlichen ca. EUR 14.300,-- werden aus dem Rechnungsüberschuss bedeckt.

**Pkt. 6) Umwidmungsansuchen Gschwentner Josef, Panzenbauer, Kleinsöll 13
Umwidmung Gst. 562 von Freiland in Sonderfläche „Hofstelle“**

Der Bgm. trägt den Antrag und die Begutachtung vom Raumplaner Dr. Georg Cernusca vor und erläutert:

Gschwentner Josef möchte die 2 alten Schuppen abtragen und ein Austraghaus mit ca. 90 m² errichten. Dies ist nur mit einer Sonderflächenwidmung „Hofstelle“ möglich. Die Summe aller Wohngebäude dürfen lt. TROG max. 300 m² Nettowohnnutzfläche betragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in geheimer Abstimmung einstimmig, den Planentwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Bauparzelle .562, Grundbuch Breitenbach, Antragsteller: Josef Gschwentner, Panzenbauer, 6252 Breitenbach, Kleinsöll 13, durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht folgende Änderung vor:

Umwidmung der Bauparzelle .552 im Ausmaß von ca. 2.196 m² von derzeit Freiland in Sonderfläche Hofstelle mit einer Gesamtwohnnutzfläche von max. 300 m², welche auf beide Gebäude (bestehendes Bauernhaus und Neubau eines landwirtschaftlichen Garagentraktes mit darüberliegender Hofübernehmerwohnung) aufgeteilt ist.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat gemäß § 68 Abs. 1 lit. a) TROG 2001, dass der Umwidmungsbeschluss dann rechtswirksam wird, wenn innerhalb der Auflagefrist keine Stellungnahmen zum Entwurf von einer hiezu berechtigten Person oder Stelle eingehen.

Entscheidungsbegründung:

Der Gemeinderat stützt sich in seiner Entscheidung auf das raumplanerische Gutachten des Herrn Dr. Georg Cernusca, in dem gut nachvollziehbar ausgeführt wird, dass gegen die vorgesehene Umwidmung keine raumordnerischen Bedenken bestehen. Der Entscheidung liegt auch eine positive Begutachtung nach TROG des Amtes der Tiroler Landesregierung, Abteilung Agrarwirtschaft, zugrunde. Erschließung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sind durch den Bestand gegeben.

Pkt. 7) VS Dorf – Ansuchen um Zuschuss für Tirol Exkursionen

Der Bgm. liest den Brief von VS-Direktor Manfred Rosina vor, in dem er um einen Zuschuss für die Familien der Kinder ansucht. Anstatt der Landesschulwoche besichtigten die Kinder der 4. Klasse Volksschule Kufstein, Schwaz, Hall, Innsbruck, Umhausen und Kitzbühel. Der Bgm. ersucht um Bewilligung des beantragten Zuschusses. GR Feichtner ist für diesen Zuschuss, weil es eine Anerkennung für das Bemühen der Lehrer ist, den Kindern die einzelnen Bezirke Tirols näherzubringen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig per Akklamation, für 43 Kinder der 4a und 4b Klasse Volksschule je EUR 20,-- = insgesamt EUR 860,-- für Exkursionen beizusteuern.

Die Bedeckung ist durch einen Rechnungsüberschuss 2/990000 + 963000 aus dem Jahr 2004 gegeben.

Pkt. 8) Vergabe Wartungsvertrag für Personenaufzug im Amtsgebäude

Da die alte Wartungsvereinbarung dieses Jahr ausläuft, sendete die Fa. Hollaus Aufzüge, Breitenbach, der Gemeinde einen Teilwartungsvertrag für den Personenaufzug im Amtsgebäude, in dem 2xjährliche Wartung vereinbart ist. Preis EUR 231,--/Wartung. GR Feichtner ist der Meinung, dass 1xjährliche Wartung genügen müsste. Der Bgm. wird noch abklären, wie oft ein Personenaufzug im Jahr gewartet werden muss und schlägt vor, diesen Punkt zu vertagen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Punkt zu vertagen.

Pkt. 9) Beratung über weitere Verwendung „Mumelterhaus“

Gemäß Begutachtung vom Bausachverständigen Ing. Anton Gangelberger ist das „Mumelterhaus“ in sehr schlechtem Zustand. Eine Sanierung wäre mit sehr hohen Kosten verbunden und daher nicht sinnvoll. Der Bgm. ist dafür, dieses Haus so schnell als möglich abreißen zu lassen und das Grundstück für spätere Verwendungszwecke zu reservieren. Die Abbruchkosten würden EUR 15.840,-- betragen, inkl. Schuppen und Garage EUR 20.196,-- inkl. Mwst. Es ist zu überlegen, die Garage stehen zu lassen. Der Sozialsprengel möchte das Auto hier unterstellen. GR Plangger fragt, ob die Gemeinde das Grundstück behalten oder verkaufen will. Der Bgm. will dieses Grundstück direkt im Zentrum auf keinen Fall verkaufen. GR Messner will wissen, ob die Garage renoviert werden muss. Ja, lt. Bgm., aber das ist ein minimaler Aufwand und das machen unsere Gemeindemitarbeiter selbst. GR Moser und GR Atzl bejahen auch den Abriss. GR Feichtner will einen günstigeren Zeitpunkt abwarten und erst im Frühjahr abreißen lassen und schlägt vor, noch mehrere Angebote einzuholen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen und einer Enthaltung (Peter Hohlrieder), das „Mumelterhaus“ abzureißen, aber die Garage stehen zu lassen. Es werden jedoch noch weitere Abbruchkosten-Angebote eingeholt.

Pkt. 10) Vergabe Gemeindewohnung im Feuerwehrhaus

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen und einer Enthaltung (Schwaiger Johann), dass die Familie Kostic die Gemeindewohnung im Feuerwehrhaus bekommt. Aus zwei leerstehenden Wohnungen wird eine Wohnung gemacht. Die Miete ist neu zu berechnen. Basis ist die m2-Miete der Wohnung Lucke erhöht um die m2 der Wohnung Gschwentner plus Indexanpassung.

Einzelheiten der Beratung und Diskussion über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit abgewickelten Tagesordnungspunkte 10, 11 und 12a) sind in einer eigenen, der Öffentlichkeit nicht zugänglichen Niederschrift im Anhang festgehalten

Pkt. 11a) Anstellung Kindergartenhelferin wegen Einzelintegration

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Feichtner Josef, da momentan nicht anwesend), dass Frau Kern Michaela vorerst für das Kindergartenjahr 2005/06 für die Einzelintegration im Kindergarten Breitenbach für 20 Wochenstunden angestellt wird.

Pkt. 11b) Änderung Dienstzeit / Dienstvertrag Frau Hosp Anita

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen (Feichtner Josef, Peter Hohlrieder), den Dienstvertrag von Frau Anita Hosp, hinsichtlich der Arbeitszeit, ab 1.7.2005 auf 25 Stunden/Woche zu ändern.

Pkt. 12) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig per Handzeichen, folgende Angelegenheiten unter Punkt 12 zu behandeln:

Pkt. 12.a) Ausgleichsannahme Fraunberger

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig per Handzeichen, dem Zwangsausgleich zuzustimmen.

Pkt. 12.b) Vereinbarung TVB / Gemeinde Postpartnerstelle

Der Bgm. liest die Vereinbarung zwischen TVB und Gemeinde vor. Vizebgm. Koller teilt mit, dass ein Postamt dann nicht geschlossen werden darf, wenn es wirtschaftlich geführt werden kann, dass also keine Verluste gemacht werden und wenn sonst die Versorgung nicht gegeben ist. Die Versorgung in Breitenbach ist jedoch gegeben durch die Nähe zu Kundl und das Postamt wurde mit Verlust geführt. Deshalb ist diese Vereinbarung mit dem TVB eine gute Lösung. GR Feichtner hält diese Vereinbarung nicht für sehr sinnvoll. Er kann nicht zustimmen, wenn er den Postpartnervertrag nicht gesehen hat. Der Bgm. ist der Auffassung, dass die Regelung mit dem Postpartner (TVB) eine sehr gute Lösung ist und wird den Hauptvertrag beschaffen.

Beschluss:

Bei offener Abstimmung beschließt der Gemeinderat mit 13 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen (Feichtner Josef, Hohlrieder Peter), die Vereinbarung zwischen TVB und Gemeinde Breitenbach.

Pkt. 12.c) Antrag Laufftreff – Zuschuss

Der Bgm. liest den Brief von Obmann Andreas Auer, Laufftreff Breitenbach, vor und befürwortet die Unterstützung in der beantragten Höhe. Auch GR Plangger unterstützt diese Förderung sehr, weil den Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung geboten wird. GR Moser schätzt die großen Aktivitäten und die ehrenamtlichen Arbeiten der Betreuer sehr und ist ebenfalls für eine finanzielle Unterstützung.

Beschluss:

Bei offener Abstimmung beschließt der Gemeinderat einstimmig per Handzeichen, dem Antrag des Laufftreff Breitenbach zuzustimmen, einen Unterstützungsbeitrag von EUR 1000,-- zu leisten.

Die Bedeckung ist durch einen Rechnungsüberschuss 2/990000 + 963000 aus dem Jahr 2004 gegeben.

Pkt. 12.d) Wasserleitungsverlegung – Josef Schwaiger

Die Gemeindewasserleitung soll in diesem Bereich wegen Überschüttung (Deponie) neu verlegt werden. Da die Verlegung wegen der Länge sehr kostenaufwändig ist, muss geklärt werden, ob

die Gemeinde ein Leitungsrecht hat und wie die Kosten auf Gemeinde und Grundbesitzer aufgeteilt werden. Der Bürgermeister schlägt vor, diesen Punkt bei der nächsten Gemeindevorstandssitzung zu behandeln.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Plangger Klaus), diesen Punkt bei der nächsten Gemeindevorstandssitzung zu behandeln.

Pkt. 12.e) Ehrung Johann Krigovszky

Der Bgm. hat einen Antrag auf Verleihung der Verdienstmedaille des Landes Tirol für Johann Krigovszky gestellt. Dieser Antrag wird fast sicher positiv entschieden werden. Für die Übergabe am 15.8. ist eine würdige Feier vorgesehen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig per Handzeichen, für die vom Bgm. vorgeschlagene Verleihung der Verdienstmedaille des Landes Tirol an Herrn Johann Krigovszky eine entsprechende Feier zu organisieren und die anfallenden Kosten dafür zu übernehmen.

Wortmeldungen:

GR Feichtner teilt mit, dass die Gemeinde beim Preis für den Gehsteiggrund auf keinen Fall nachgeben soll, weil EUR 100,--/m² ein fairer Preis ist. Bezüglich Büro Schwarz muss es doch möglich sein, die Unterlagen zu bekommen. Lt. Bgm. gibt sie ohne richterliche Verfügung die Unterlagen kaum heraus. GR Schwaiger ist dafür, das Gericht einzuschalten.

GR Feichtner meint, dass das Verkehrsaufkommen zw. Raiffeisenbank und Gemeinde durch die neue Postpartnerstelle größer wird und man wegen der Parkplätze etwas unternehmen muss.

Schwaiger Johann fordert eine Geschwindigkeitsreduzierung durch das Dorf und sieht Parkplatzprobleme bei der zukünftigen Bäckerei in der alten Poststelle auf uns zukommen.

GR Plangger bedankt sich, dass der Weg zwischen First und Waldl – Weber wieder hergerichtet ist.

GR Hohlrieder fragt nach, was sich bei der Tankstelle ergeben hat. Lt. Bgm. wird ein Gespräch mit GF Christian Kern geführt. Lt. Behörde ist der Nachweis über die sachgemäße Stilllegung der alten Tanks zu erbringen.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 7 Seiten und 2 Seiten mit vertraulichen Tagesordnungspunkten. Es wurde den Gemeinderäten zur Begutachtung zugestellt, genehmigt und unterschrieben.

Die Schriftführerin
Martina Achleitner e.h.